

ISO 11898 - *On-board* Kommunikationssystem "CAN"

Zu den Arbeitsschwerpunkten der Kraftfahrzeugnormung gehört die Entwicklung von Standards für on-board Kommunikationssysteme. Für hohe Datenübertragungsraten von mehr als 125 kBit/s wurde das in Deutschland entwickelte sogenannte "CAN"-Protokoll verabschiedet und 1993 als International Standard ISO 11898 veröffentlicht (anschließend auch als DIN ISO 11898).

Das CAN Protokoll ist mittlerweile weltweit im Automobilbereich das führende Protokoll und bei nahezu allen Kfz-Herstellern zumindest in der Mittelklasse und aufwärts bei der Datenübertragung zwischen Steuergeräten wie Motormanagement und Getrieberegulung im Bereich zwischen 125 kBaud und bis zu 500 kBaud eingesetzt. Neben der nahezu 100%-Verbreitung im Fahrzeugbereich ist CAN auch in der Automatisierungstechnik verbreitet (mit Stückzahlen der CAN-Chips, die höher als die Stückzahlen im Automobilbereich sind).

Auch amerikanische und französische PKW, die in der Vergangenheit noch vielfach ihre eigenen Protokolle favorisierten, verwenden bei Neuentwicklungen mehr und mehr das CAN Protokoll.

Im Nutzfahrzeugbereich kann man davon ausgehen, daß der CAN Bus mittlerweile eine 100% Verbreitung bei allen renommierten Nfz-Herstellern weltweit erlangt hat. (ISO 11898 in der Protokollauslegung nach SAE J1939).

Im Karosseriebereich mit den geringeren erforderlichen Datenübertragungsraten werden ebenfalls bei vielen Kfz-Herstellern bestehende Bus-Lösungen mit einer Reihe von anderen Protokollen (J1850, VAN, ABUS etc) mehr und mehr durch das international genormte CAN Protokoll abgelöst.

- ISO 11898 : 1993 wird zur Zeit unter deutscher Federführung überarbeitet und auf den neuesten technischen Stand gebracht; die Neuausgabe des Standards wird im Jahre 2001 erwartet.